

Seminarfach „Glaube und Gesellschaft:

Religiöse Phänomene zwischen Säkularisierung und Kommerzialisierung“

**Exposé zum Verfassen einer wissenschaftlichen  
Facharbeit mit dem vorläufigen Arbeitstitel  
"Politische Instrumentalisierung von Religion: Ein  
Vergleich zwischen der römischen Republik und der  
USA"**

**Thema der Arbeit:** Politische Instrumentalisierung von Religion: Ein Vergleich zwischen der römischen Republik und der USA

**Verfasser:in:** Florian Hagemann

**Fachlehrkraft und Kursbezeichnung:** Frau Ulm-Wegner SF4

**Gymnasium Mellendorf**

**Fritz-Sennheiser-Platz 2**

**30900 Wedemark**

**Schuljahr: 2025/26**

## Seminarfach

**Verfasser:in:** Florian Hagemann

**Thema:** Politische Instrumentalisierung von Religion: Ein Vergleich zwischen der römischen Republik und der USA

**Fachlehrkraft und Kursbezeichnung:** Frau Ulm-Wegner SF4

**Abgabetermin:** 19.02.2026 zu Beginn der Seminarfachsitzung um 14 Uhr

### Benotung

Verfasser:in

---

Datum

---

Unterschrift der Lehrkraft

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>1</b>	<b>Thema</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Leitfrage</b>	<b>1</b>
<b>3</b>	<b>Relevanz</b>	<b>1</b>
<b>4</b>	<b>Ziel der Arbeit</b>	<b>2</b>
<b>5</b>	<b>Grobe Gliederung</b>	<b>2</b>
<b>6</b>	<b>Methodik</b>	<b>2</b>
<b>7</b>	<b>Literatur</b>	<b>3</b>

# 1 Thema

Die Trennung von Religion und Staat gilt als ein zentrales Prinzip moderner Verfassungsstaaten und ist in den Vereinigten Staaten im ersten Zusatzartikel zur Verfassung normiert.<sup>1</sup> Dennoch spielt Religion weiterhin eine sichtbare Rolle im politischen Diskurs der USA. Insbesondere in gesellschaftspolitischen Debatten, etwa im Kontext der Abtreibungsfrage oder der Rechte von LGBTQ+-Personen, werden religiöse Argumentationsmuster regelmäßig zur Legitimation politischer Positionen herangezogen. Die enge Verflechtung protestantischer Milieus mit politischen Eliten wurde dabei wiederholt untersucht.<sup>2</sup> Auch aktuelle Analysen verweisen auf eine Verschiebung religiöser Autorität im politischen Raum.<sup>3</sup>

Die politische Instrumentalisierung religiöser Praktiken ist jedoch kein ausschließlich modernes Phänomen. Bereits in der römischen Republik war Religion integraler Bestandteil des politischen Systems. Religiöse Ämter waren eng mit politischer Macht verbunden, und kultische Handlungen konnten konkrete politische Prozesse beeinflussen. Ein prominentes Beispiel ist das Konsulat des Jahres 59 v. Chr., in dem Marcus Calpurnius Bibulus versuchte, durch Berufung auf ungünstige Auspizien Gesetzesvorhaben seines Amtskollegen Gaius Iulius Caesar zu blockieren. Die auguralen Praktiken boten dabei nicht nur religiöse Orientierung, sondern eröffneten auch strategische Handlungsspielräume innerhalb politischer Konflikte.<sup>4</sup>

Ein weiteres Beispiel stellt die Blockade von Wahlen in den Jahren 57–56 v. Chr. dar, bei der religiöse Argumentationen zur Verzögerung politischer Prozesse eingesetzt wurden.<sup>5</sup>

Vor diesem Hintergrund untersucht die vorliegende Arbeit die politische Instrumentalisierung von Religion in der römischen Republik und in den Vereinigten Staaten im Vergleich.

## 2 Leitfrage

Ausgehend von diesen Beobachtungen stellt sich die Frage, inwiefern sich strukturelle Parallelen in der politischen Instrumentalisierung von Religion zwischen der römischen Republik und den Vereinigten Staaten feststellen lassen. Untersucht werden insbesondere die Motive der handelnden Akteure, die konkreten Instrumentalisierungsmechanismen sowie die politischen und gesellschaftlichen Folgen.

## 3 Relevanz

Auch wenn die politischen Systeme der USA und der römischen Republik sich stark unterscheiden, ist der Vergleich zwischen beiden im Bezug auf die Instrumentalisierung von Religion dennoch eine Möglichkeit diese besser zu verstehen und begünstigende Faktoren zu erkennen. Dies kann wiederum angewendet werden um diese Faktoren zu eliminieren.

---

<sup>1</sup>vgl. *U.S. Constitution* 1787: 1. Zusatzartikel.

<sup>2</sup>vgl. Schäfer 2021: 23–30.

<sup>3</sup>vgl. Hoover 2021.

<sup>4</sup>vgl. Driediger-Murphy 2019: 127–128.

<sup>5</sup>vgl. Driediger-Murphy 2019: 127–128.

**4 Ziel der Arbeit**

**5 Grobe Gliederung**

**6 Methodik**

## 7 Literatur

*U.S. Constitution* (1787). *Constitution of the United States*. United States.

Driediger-Murphy, Lindsay G. (2019). *Roman Republican Augury: Freedom and Control*. Oxford: Oxford University Press.

Hoover, Stewart M. (2021). „The Shifting Terms of Religious Authority in North Atlantic Politics and Culture“. In: *Religion, Media, and Materiality* 11.3.

Lesch, Walter, Hrsg. (2017). *Christentum und Populismus: Klare Fronten?* Freiburg: Herder.

Schäfer, Heinrich Wilhelm (2021). *Die Taufe des Leviathan. Protestantische Eliten und Politik in den USA und Lateinamerika*. Bielefeld: transcript Verlag.

Schelkshorn, Hans (2017). „Wider die Instrumentalisierung des Christentums“. In: *Christentum und Populismus: Klare Fronten?* Hrsg. von Walter Lesch. Freiburg: Herder, S. 26–37.

Sigere, Samuel Pierre (2023). „Rei publicae (in)felix est: Felicitas and the Romans' Relationship with the Divine“. PhD diss. London: University College London.

## Erklärung der Verfasser\*innen

Hiermit erklären ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbständig angefertigt, keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel benutzt und die Stellen der Facharbeit, die im Wortlaut oder im wesentlichen Inhalt aus anderen Werken oder dem Internet entnommen wurden, mit genauer Quellenangabe kenntlich gemacht habe.

Verfasser\*in: Florian Hagemann

---

Ort, Datum

---

handschriftliche Unterschrift